



2. Direktwahl des Landrats

2011

Zetel

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 027



Zetel

An diesem Wahltag fanden
auch die Kommunalwahlen
in Zetel statt.

Wahllokai!

Daten und Fakten
rund um die

Wahl des Landrats Friesl.

11.09.2011

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden

Jeweilige lokale Presse

Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)

PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams

(Impressum auf Blatt 3)

	3	Bewer-bungen
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. Diagramme
	6	Vergleich der Ergebnisse
	7	Karte Wahlbezirke

	8	Ergebnisse Wohngebiete
--	---	------------------------

Wohngebiete alphabetisch:

- Astederfeld
- Bohlenberge
- Bohlenbergerfeld
- Neuenburg
- Neuenbergerfeld
- Schweinebrück
- Zetel

	12	Ergebnisse Briefwahlbez.
	13	Muster der Stimmzettel
	14	Wahlräume dieser Wahl
	15	Strukturdaten Bevölkerung

Wahltag

Die Wahlperiode des 2003 gewählten Landrats Sven Ambrosy endete am 31.10.2011. Der Wahltermin für die Wahl eines neuen Landrats musste gemäß § 45 b des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) vom Kreistag des Landkreises Friesland bestimmt werden. Es gab also für den genauen Wahltermin keine Vorgabe vom Landesgesetzgeber.

Allerdings steckte § 80 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) für die Bestimmung eines Wahltermins einen Zeitrahmen ab: innerhalb von sechs Monaten vor Ablauf der Amtszeit des Landrats.

Folglich konnte die Wahl im Zeitraum vom 1.5.2011 bis 31.10.2011 stattfinden. Theoretisch hätte die Wahl auch außerhalb dieses Zeitspanne bestimmt werden können, wenn dadurch eine gemeinsame Durchführung mit einer anderen Wahl möglich gewesen wäre. Das war jedoch nicht der Fall, weil die für den 11.9.2011 geplante Wahl des Stadtrates ohnehin innerhalb des genannten Zeitrahmens lag. Folglich beschloss der Kreistag für diesen Tag die gleichzeitige Direktwahl des Landrats.

Amtszeit

Aufgrund § 55 der zu dem Wahlzeitpunkt geltenden Niedersächsischen Landkreisordnung wurde der neue Landrat für eine Amtszeit von acht Jahren gewählt (1.11.2011 - 31.10.2019).

Zusammenstellung

Grundlagen für die Ergebnisse sind die Feststellungen der Wahlvorstände in den gebildeten Wahlbezirken. Nicht immer ist aber für Außenstehende erkennbar, für welche Fläche eines Gebietes die Nummer eines Wahlbezirks steht. Selbst die Nennung des Wahlraums ist keine Hilfe, da dieser oftmals nicht im Wahlbezirk liegt. Es werden daher die Wahlergebnisse **zusätzlich nach den Wohngebieten in alphabetischer Reihenfolge** zusammengefasst, wie diese auch im Bewusstsein der Bevölkerung bestehen.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.

Bewerbungen (Daten und Fotos siehe rechts)

In den Ergebnistabellen sind die Bewerbungen in dieser Reihenfolge aufgeführt (wie auf dem Stimmzettel)

Kurzbezeichnung Vorname und Familienname

Langbezeichnung der Partei bzw. Wählergruppe

SPD Sven Ambrosy

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

CDU Frank Vehoff

Christlich Demokratische Union Niedersachsen



Sven Ambrosy
geboren 1970
Landrat

**direkt im
Landkreis
gewählt**



Frank Vehoff
geboren 1959
Soldat



Zusammenstellung:
Rudolf Perkams
Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz
Niedersächsische Kommunalwahlordnung

Amtsperiode

Vorgänger: Landrat Sven Ambrosy
2003 gewählt für 8 Jahre bis zum 31.10.2011
Nachfolge: aufgrund aktueller Fassung der Nds. Kommunalverfassung bis 31.10.2019
(= Ablauf der Wahlperiode des Kreistages)

Wahltag

Mögl. Zeitspanne: innerhalb von 6 Monaten vor Ablauf der Amtsperiode des Vorgängers
(also vom 01.05.2011 bis 31.10.2011)

Festlegung: Kreistag Friesland

Hauptwahl: Sonntag, 11. September 2011

Stichwahl: gesetzlich nicht vorgesehen

Wählbarkeit

Altersgrenze: Mindestalter am Wahltag: 23 Jahre
Höchstalter am Wahltag: 67 Jahre

Aktueller Wohnsitz: keine Einschränkung

Sonstiges: Gewähr für Einhaltung des Grundgesetzes;
allgem. Regelungen für Verlust der Wählbarkeit

Wahlvorschläge

Träger: • Parteien (vom Landeswahlausschuss anerkannt)
• örtlich bezeichnete Wählergruppen
• Einzelpersonen

Unterstützung: • Unterschriften v. Wahlberechtigten nach Formel:
Mitglieder des Kreistages (42 ohne Landrat) \times 5 = 210
• entbehrlich bei persönlich erneuter Wahl oder
des Trägers bei letzter Wahl zum Landrat

Wählerverzeichnis

Herkunft: alle Bürger eines Mitgliedstaates der EU

Mindestalter: Vollendung des **16.** Lebensjahres am Wahltag

Wohnsitz: am Wahltag seit mindestens 3 Monaten **in diesem Wohnort** mit Hauptwohnung gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(... wenn mit Nebenwohnung gemeldet, konnte bis zum 16. Tag vor der Wahl ein Antrag gestellt werden, wenn der Mittelpunkt von Lebensbeziehungen nachgewiesen wurde)

Zuordnung: entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Erfassung: Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahlbezirks am 42. Tag vor der Wahl;
Lösung im Wählerverzeichnis bei Fortzug;
bei Umzug innerhalb des Ortes keine Änderung
(im Sterbefall galt eine bereits vorgenommene Briefwahl!)

Wahlablauf

Wahlzeit: in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte eine Stimme.

Briefwahl: keine personenbezogene Einschränkungen

Stimmzettel: nur gültig für den Landkreis Friesland

Wahlgebiet

Wahlkreis: Zetel insges. als kreisangehörige Gemeinde
Einteilung: 13 Wahlbezirke
Zahl der Briefwahlbezirke 2011: 1
Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im Bewusstsein der Bevölkerung

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit allen Unterschriften der Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.zetel.de

Software: unbekannt

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne

Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag

(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

Urnentahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

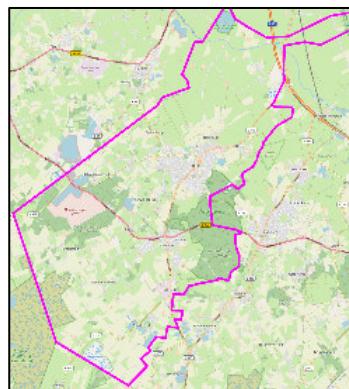
Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe; eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)

Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Zetel

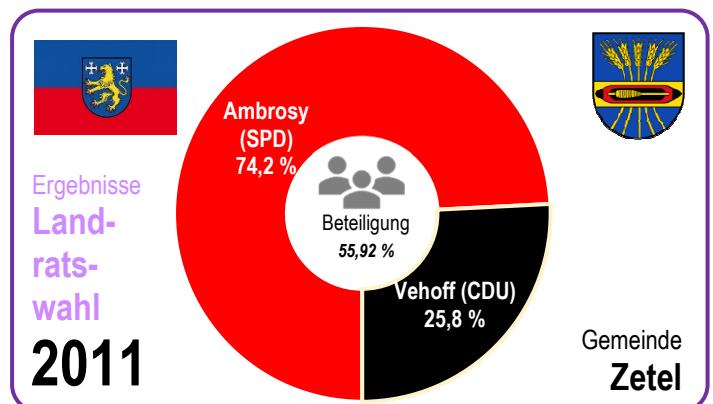
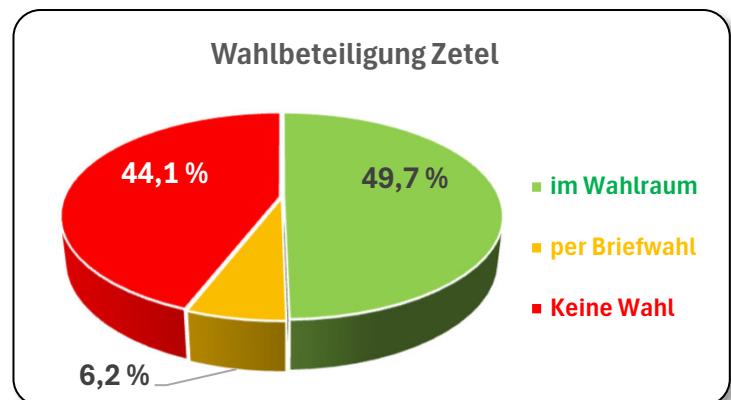
insgesamt

	Zetel zusammen Urnenwahl und Briefwahl	insgesamt Urnenwahl Briefwahl Ergebnis im Wahlraum Auswertung der zugel. Wahlbriefe	
	Wählerverzeichnis		
A	Wahlberechtigte 9 702 ↘	9 070 ↘	632 ↘
B	Wählende 5 425 55,92 %	4 822 53,16 %	603 95,41 %
Auszählungen			
C	ungültige Stimmen 190 3,50 %	177 3,67 %	13 2,16 %
D	gültige Stimmen 5 235 ↘	4 645 ↘	590 ↘
D1	Sven Ambrosy SPD	3 889 74,29 %	3 460 74,49 %
D2	Frank Vehoff CDU	1 355 25,88 %	1 194 25,71 %
			161 27,29 %

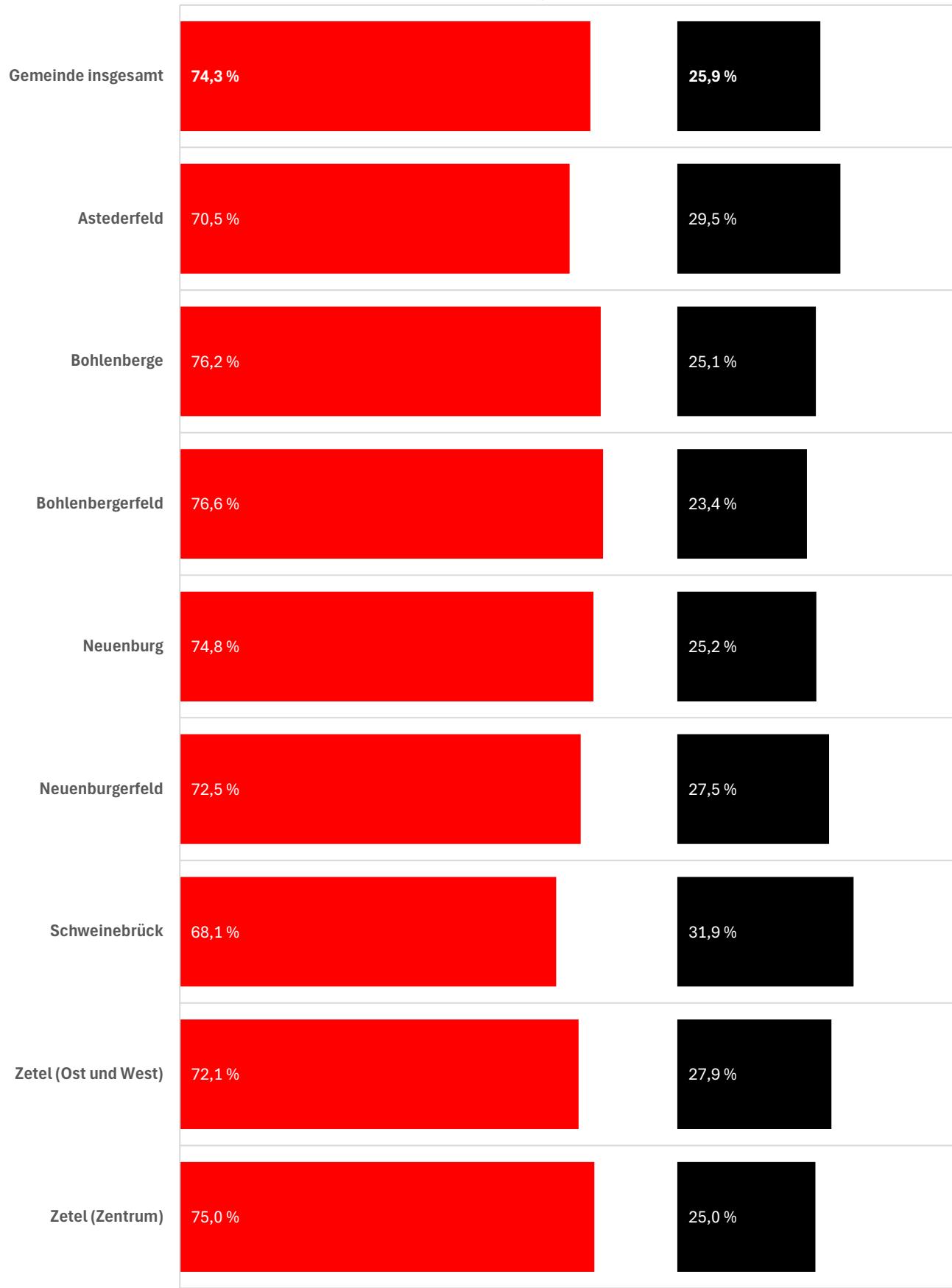


Fläche 2011	km²	Anteil
insgesamt:	81,35	→
dar. Siedlung	7,87	9,7 %
dar. Verkehr	3,61	4,4 %
dar. Vegetation	67,35	82,8 %

Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 22°
Bewölkung: wollig

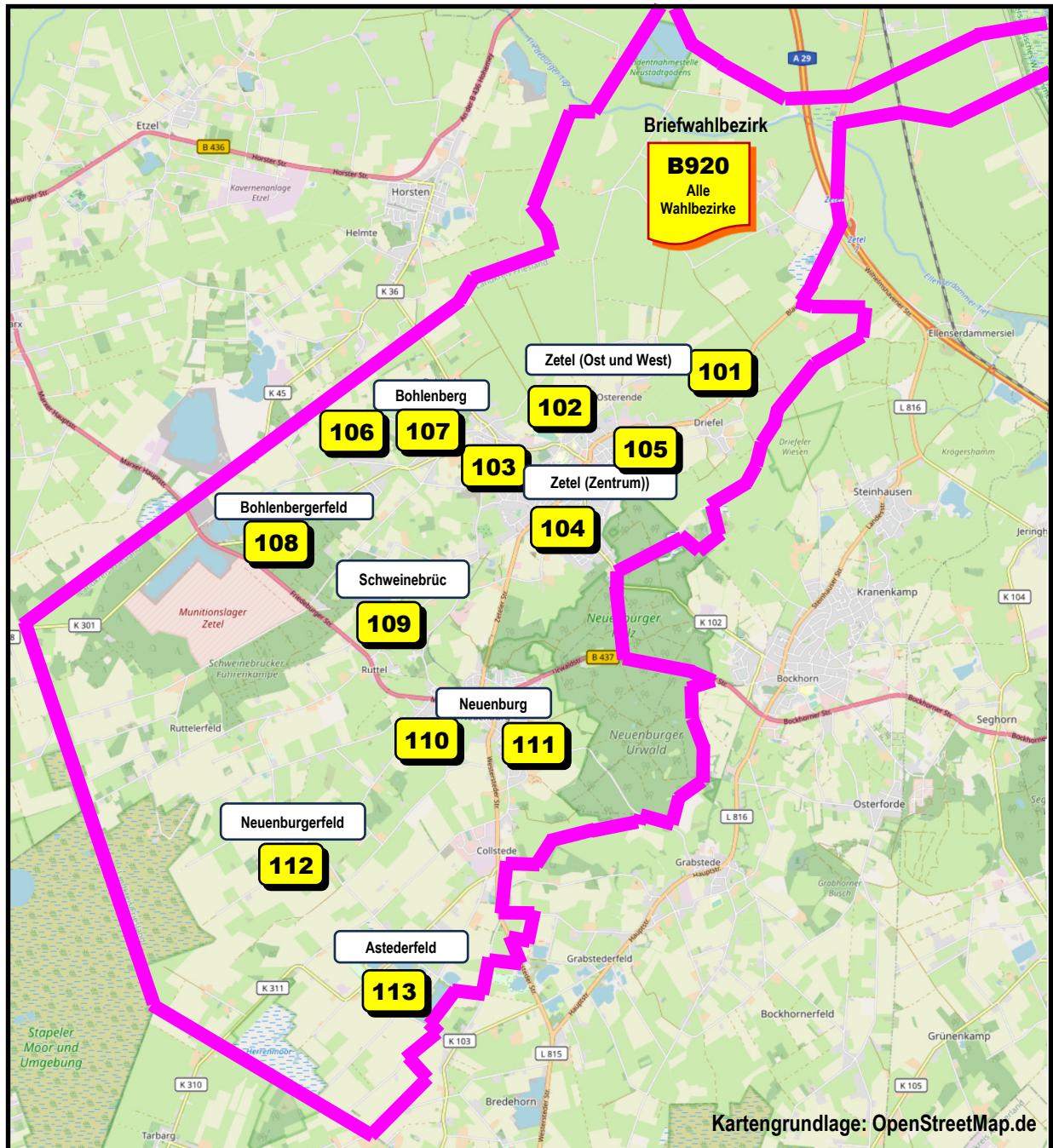


Zetel: %-Ergebnisse der Bewerbungen in den Wohngebieten (mit Briefwahl-Anteil)



■ Ambrosy (SPD)

■ Vehoff (CDU)

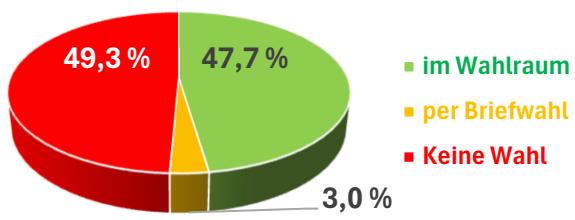


Eine Karte mit den genauen Grenzen der Wahlbezirke steht nicht zur Verfügung.

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Zetel

Astederfeld

Wahlbeteiligung Astederfeld

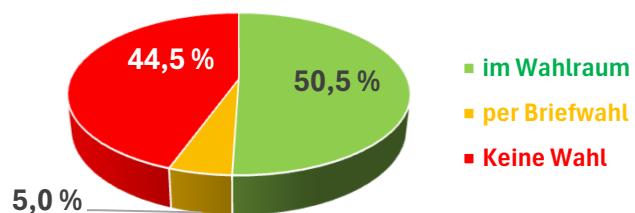


Wahlbezirke	Ortsteil zusammen	113					
	Urnenewahl Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 920				
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)							
← Wahlberechtigte P.	470 ↘	455 ↘	15 ↘				
⇒ Vählende Personen	238 50,70 %	224 49,23 %	14 95,41 %				
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)							
⇒ ungültige Stimmen	8 3,49 %	8 3,57 %	0 2,16 %				
⇒ gültige Stimmen	230 ↘	216 ↘	14 ↘				
⇒ Even Ambrosy (SPD)	162 70,51 %	152 70,37 %	10 72,71 %				
⇒ Frank Vehoff (CDU)	68 29,49 %	64 29,63 %	4 27,29 %				

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Zetel

Bohlenberge

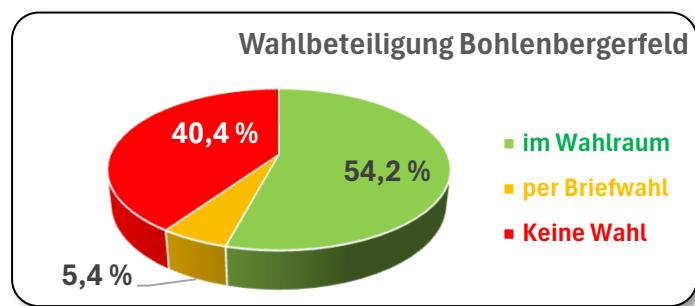
Wahlbeteiligung Bohlenberge



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen	106		107			
	Urnenewahl Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 920	Urnenewahl Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 920	
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)							
← Wahlberechtigte P.	1 366 ↘	662 ↘	39 ↘	632 ↘	33 ↘		
⇒ Vählende Personen	759 55,54 %	395 59,67 %	37 95,41 %	295 46,68 %	31 95,41 %		
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)							
⇒ ungültige Stimmen	23 3,09 %	13 3,29 %	1 2,16 %	9 3,05 %	1 2,16 %		
⇒ gültige Stimmen	735 ↘	382 ↘	36 ↘	286 ↘	31 ↘		
⇒ Even Ambrosy (SPD)	560 76,15 %	298 78,01 %	26 72,71 %	213 74,48 %	22 72,71 %		
⇒ Frank Vehoff (CDU)	184 25,07 %	93 24,35 %	10 27,29 %	73 25,52 %	8 27,29 %		

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Zetel

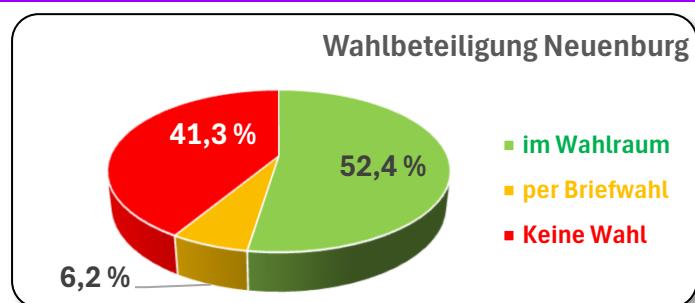
Bohlenbergerfeld



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen	108							
		Urnenewahl	Briefwahl						
		Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 920						
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)									
← Wahlberechtigte P.	456 ↘	430 ↘	26 ↘						
⇒ Vählende Personen	272 59,61 %	247 57,44 %	25 95,41 %						
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)									
⇒ ungültige Stimmen	5 1,67 %	4 1,62 %	1 2,16 %						
⇒ gültige Stimmen	267 ↘	243 ↘	24 ↘						
⇒ Even Ambrosy (SPD)	205 76,57 %	187 76,95 %	18 72,71 %						
⇒ Frank Vehoff (CDU)	63 23,43 %	56 23,05 %	7 27,29 %						

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Zetel

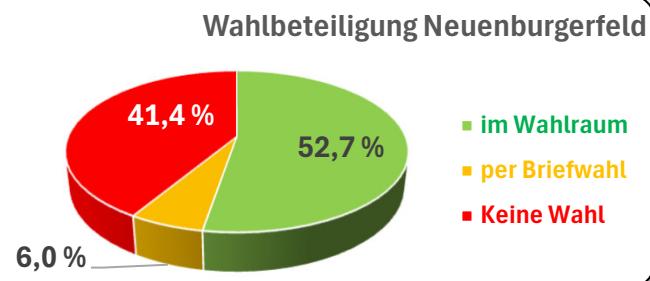
Neuenburg



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen	110		111					
		Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl				
		Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 920	Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 920				
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)									
← Wahlberechtigte P.	1 987 ↘	1 080 ↘	58 ↘	777 ↘	72 ↘				
⇒ Vählende Personen	1 166 58,68 %	556 51,48 %	55 95,41 %	486 62,55 %	69 95,41 %				
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)									
⇒ ungültige Stimmen	57 4,86 %	34 6,12 %	1 2,16 %	20 4,12 %	1 2,16 %				
⇒ gültige Stimmen	1 109 ↘	522 ↘	54 ↘	466 ↘	67 ↘				
⇒ Even Ambrosy (SPD)	830 74,84 %	397 76,05 %	39 72,71 %	345 74,03 %	49 72,71 %				
⇒ Frank Vehoff (CDU)	279 25,16 %	125 23,95 %	15 27,29 %	121 25,97 %	18 27,29 %				

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Zetel

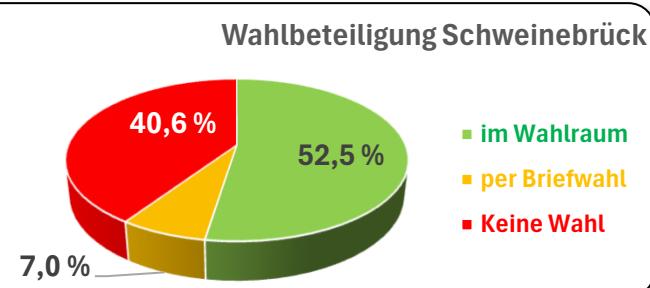
Neuenburgerfeld



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen	112				
	Urnenewahl	Briefwahl				
	Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 920	4,11 %-Anteil			
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)						
← Wahlberechtigte P.	414 ↘	388 ↘	26 ↘			
⇒ Vählende Personen	243 58,65 %	218 56,19 %	25 95,41 %			
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)						
⇒ ungültige Stimmen	8 3,10 %	7 3,21 %	1 2,16 %			
⇒ gültige Stimmen	235 ↘	211 ↘	24 ↘			
⇒ Even Ambrosy (SPD)	171 72,53 %	153 72,51 %	18 72,71 %			
⇒ Frank Vehoff (CDU)	65 27,47 %	58 27,49 %	7 27,29 %			

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Zetel

Schweinebrück

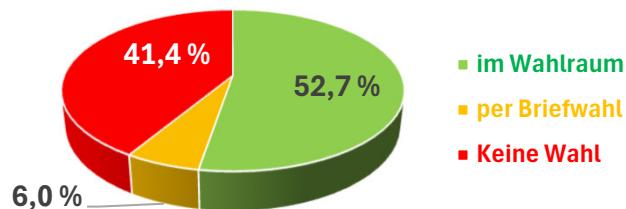


Wahlbezirke	Ortsteil zusammen	109				
	Urnenewahl	Briefwahl				
	Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 920	3,96 %-Anteil			
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)						
← Wahlberechtigte P.	343 ↘	318 ↘	25 ↘			
⇒ Vählende Personen	204 59,43 %	180 56,60 %	24 95,41 %			
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)						
⇒ ungültige Stimmen	12 5,65 %	11 6,11 %	1 2,16 %			
⇒ gültige Stimmen	192 ↘	169 ↘	23 ↘			
⇒ Even Ambrosy (SPD)	131 68,09 %	114 67,46 %	17 72,71 %			
⇒ Frank Vehoff (CDU)	61 31,91 %	55 32,54 %	6 27,29 %			

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Zetel

Zetel (Ost und West)

Wahlbeteiligung Zetel (Ost und West)

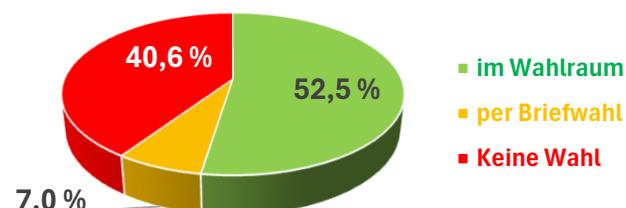


Wahlbezirke	Ortsteil	101		102			
	zusammen	Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl		
	Urnenewahl und Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	3,48 %-Anteil Br.-bez. 920	Ergebnis im Wahlraum	11,08 %-Anteil Br.-bez. 920		
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)							
← Wahlberechtigte P.	1 276	↔	349	↔	22	↔	835
⇒ Vählende Personen	673	52,73 %	206	59,03 %	21	95,41 %	70
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)							
⇒ ungültige Stimmen	22	3,25 %	8	3,88 %	0	2,16 %	12
⇒ gültige Stimmen	651	↔	198	↔	21	↔	65
⇒ Even Ambrosy (SPD)	469	72,12 %	149	75,25 %	15	72,71 %	258
⇒ Frank Vehoff (CDU)	181	27,88 %	49	24,75 %	6	27,29 %	48
							109
							18

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Zetel

Zetel (Zentrum)

Wahlbeteiligung Zetel (Zentrum)



Wahlbezirke	Ortsteil	103		104		105		
	zusammen	Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl	
	Urnenewahl und Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	12,66 %-Anteil Br.-bez. 920	Ergebnis im Wahlraum	15,51 %-Anteil Br.-bez. 920	Ergebnis im Wahlraum	10,76 %-Anteil Br.-bez. 920	
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
← Wahlberechtigte P.	3 390	↔	1 122	↔	80	↔	####	↔
⇒ Vählende Personen	1 871	55,18 %	595	53,03 %	76	95,41 %	540	49,00 %
⇒ ungültige Stimmen	56	3,00 %	16	2,69 %	2	2,16 %	14	2,59 %
⇒ gültige Stimmen	1 815	↔	579	↔	75	↔	526	↔
⇒ Even Ambrosy (SPD)	1361	75,00 %	441	76,17 %	54	72,71 %	406	77,19 %
⇒ Frank Vehoff (CDU)	454	25,00 %	138	23,83 %	20	27,29 %	120	22,81 %
							67	72,71 %
							133	27,71 %
							17	27,29 %

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Zetel

Briefwahlbezirk 920

Beispiele für die Bewertung ungültiger Stimmzettel

Die wählenden Personen hatten bei der Oberbürgermeisterwahl nur eine Stimme.

Folglich war bei einem Fehler in der Stimmabgabe der Stimmzettel insgesamt ungültig.

Entscheidend für die Beurteilung war, ob der Wille der wählenden Person eindeutig zu erkennen war und ob das Wahlgeheimnis gewahrt wurde.

Gültig (in den Beispielen jeweils für Person A)		Ungültig	
Stimmzettel Person A <input type="radio"/> Person B <input type="radio"/> Person C <input type="radio"/> Person D <input type="radio"/>	Stimmzettel Person A <input type="radio"/> Person B <input type="radio"/> Person C <input type="radio"/> Person D <input type="radio"/>	Stimmzettel Person A <input type="radio"/> Person B <input type="radio"/> ? Person C <input type="radio"/> Person D <input type="radio"/>	Stimmzettel Person A <input type="radio"/> Person B <input type="radio"/> Person C <input type="radio"/> Person D <input type="radio"/>
Stimmzettel Person A <input checked="" type="radio"/> Person B <input type="radio"/> Person C <input type="radio"/> Person D <input type="radio"/>	Stimmzettel Person A <input checked="" type="radio"/> Person B <input type="radio"/> Person C <input type="radio"/> Person D <input type="radio"/>	Stimmzettel Person A <input checked="" type="radio"/> Person B <input type="radio"/> Person C <input type="radio"/> Person D <input type="radio"/>	Stimmzettel Person A <input type="radio"/> Person B <input type="radio"/> Person C <input type="radio"/> Person D <input type="radio"/>
Stimmzettel Person A <input checked="" type="radio"/> Person B <input type="radio"/> Person C <input type="radio"/> Person D <input type="radio"/>	Stimmzettel Person A <input checked="" type="radio"/> Person B <input type="radio"/> Person C <input type="radio"/> Person D <input type="radio"/>	Stimmzettel Person A <input type="radio"/> Person B <input checked="" type="radio"/> Person C <input type="radio"/> Person D <input type="radio"/>	leer
Stimmzettel Person A <input checked="" type="radio"/> Person B <input type="radio"/> Person C <input type="radio"/> Person D <input type="radio"/>	Stimmzettel Person A <input checked="" type="radio"/> Person B <input type="radio"/> Person C <input type="radio"/> Person D <input type="radio"/>	Stimmzettel Person A <input type="radio"/> Person B <input checked="" type="radio"/> Person C <input type="radio"/> Person D <input checked="" type="radio"/>	Stimmzettel Person A <input type="radio"/> Person B <input checked="" type="radio"/> Person C <input type="radio"/> Person D <input checked="" type="radio"/>
Stimmzettel Person A <input checked="" type="radio"/> Person B <input type="radio"/> Person C Person D Person D <input type="radio"/>	Stimmzettel Person A <input checked="" type="radio"/> Person B <input type="radio"/> Person C Person D Person D Person D	Stimmzettel Person A <input type="radio"/> Person B <input checked="" type="radio"/> Person C Person D Person D Person D	<i>... denn sie wissen nicht, was sie tun</i>
Stimmzettel Person A <input type="radio"/> Person B <input type="radio"/> Person C <input type="radio"/> Person D <input type="radio"/>	Stimmzettel Person A <input checked="" type="radio"/> Person B <input type="radio"/> Person C <input type="radio"/> Person D <input type="radio"/>	Bemerkungen auf der Rückseite	Ausriss

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe.

Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden.

Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Landratswahl 2011

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
101 Gastst. Driefeler Backer	Blauhander Str. 15	Zetel
102 Grundschule Zetel	Schulstr. 8	Zetel
103 HRS Zetel	Kronshausen 6	Zetel
104 Sankt-Martins-Heim	Am Runden Moor 15	Zetel
105 Kindergarten Südenburg	Südenburg 33	Zetel
106 Grunds. Bohlenberge	Feldhörn 3	Bohlenberge
107 Grunds. Bohlenberge	Feldhörn 3	Bohlenberge
108 Schulmuseum	Wehdestr. 97	Bohlenbergerfeld
109 Landgasthof Waldmannsr.	Rutteler Str. 10	Schweinebrück
110 Gastst. Neuenburger Hof	Am Markt 12	Neuenburg
111 Grunds. Neuenburg	Astede 8	Neuenburg
112 Gaststätte Schwalbennest	Tegelbuschstr. 18	Neuenburgerfeld
113 Gastst. Haus am See	Tarbarger Landstr. 30	Astederfeld

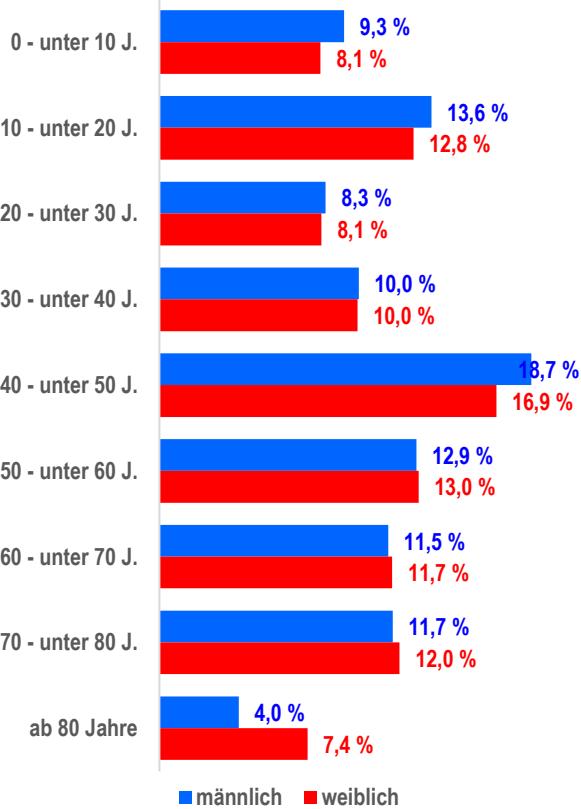
Zetel

Amtliche Einwohnerzahlen

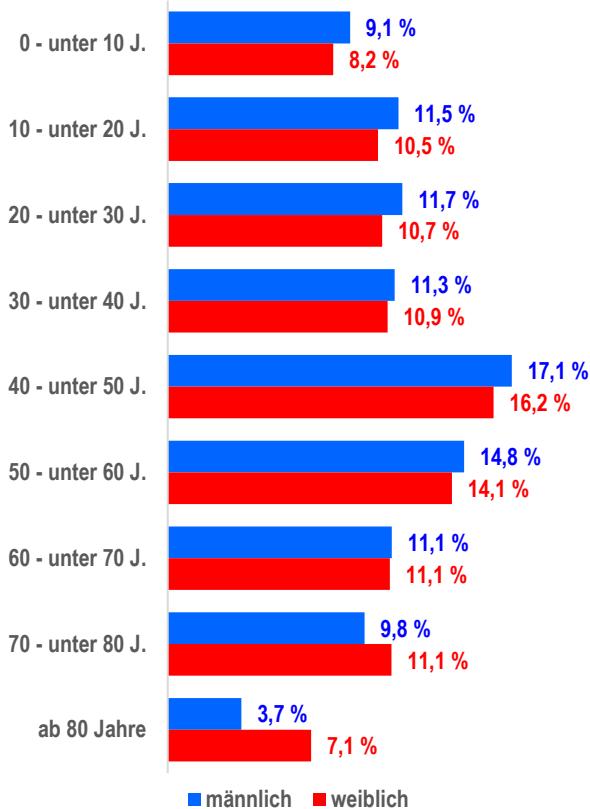
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2011 in Zetel						
	zusammen		männlich	weiblich		
	Quelle: LSN online	Personen	in %	Pers.	in %	
insgesamt	11 674	↔	5 715	↔	####	
Alter 0 - unter 3 Jahre	278	2,38 %	149	2,61 %	129	2,16 %
3 - unter 5 Jahre	176	1,51 %	81	1,42 %	95	1,59 %
5 - unter 6 Jahre	96	0,82 %	53	0,93 %	43	0,72 %
6 - unter 10 Jahre	462	3,96 %	247	4,32 %	215	3,61 %
10 - unter 12 Jahre	277	2,37 %	138	2,41 %	139	2,33 %
12 - unter 15 Jahre	481	4,12 %	233	4,08 %	248	4,16 %
15 - unter 18 Jahre	494	4,23 %	266	4,65 %	228	3,83 %
18 - unter 20 Jahre	288	2,47 %	143	2,50 %	145	2,43 %
20 - unter 25 Jahre	523	4,48 %	267	4,67 %	256	4,30 %
25 - unter 30 Jahre	439	3,76 %	210	3,67 %	229	3,84 %
30 - unter 35 Jahre	542	4,64 %	254	4,44 %	288	4,83 %
35 - unter 40 Jahre	623	5,34 %	318	5,56 %	305	5,12 %
40 - unter 45 Jahre	1 030	8,82 %	526	9,20 %	504	8,46 %
45 - unter 50 Jahre	1 043	8,93 %	540	9,45 %	503	8,44 %
50 - unter 55 Jahre	847	7,26 %	435	7,61 %	412	6,91 %
55 - unter 60 Jahre	665	5,70 %	302	5,28 %	363	6,09 %
60 - unter 63 Jahre	487	4,17 %	237	4,15 %	250	4,20 %
63 - unter 65 Jahre	259	2,22 %	129	2,26 %	130	2,18 %
65 - unter 70 Jahre	606	5,19 %	290	5,07 %	316	5,30 %
70 - unter 75 Jahre	826	7,08 %	403	7,05 %	423	7,10 %
75 - unter 80 Jahre	561	4,81 %	266	4,65 %	295	4,95 %
80 - unter 85 Jahre	373	3,20 %	142	2,48 %	231	3,88 %
85 und älter	298	2,55 %	86	1,50 %	212	3,56 %

Vergleich	Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2011 in Niedersachsen						
	Quelle: LSN online	zusammen		männlich	weiblich		
	Tabelle: A100002G	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 774 253	↔	3 803 884	↔	3 970 369	↔	
Alter 0 - unter 3 Jahre	187 755	2,42 %	96 504	2,54 %	91 251	2,30 %	
3 - unter 5 Jahre	132 400	1,70 %	68 094	1,79 %	64 306	1,62 %	
5 - unter 6 Jahre	66 371	0,85 %	34 216	0,90 %	32 155	0,81 %	
6 - unter 10 Jahre	285 854	3,68 %	146 312	3,85 %	139 542	3,51 %	
10 - unter 12 Jahre	159 318	2,05 %	81 663	2,15 %	77 655	1,96 %	
12 - unter 15 Jahre	257 143	3,31 %	131 574	3,46 %	125 569	3,16 %	
15 - unter 18 Jahre	259 264	3,33 %	132 800	3,49 %	126 464	3,19 %	
18 - unter 20 Jahre	176 313	2,27 %	90 535	2,38 %	85 778	2,16 %	
20 - unter 25 Jahre	446 541	5,74 %	230 380	6,06 %	216 161	5,44 %	
25 - unter 30 Jahre	421 107	5,42 %	213 728	5,62 %	207 379	5,22 %	
30 - unter 35 Jahre	423 959	5,45 %	210 845	5,54 %	213 114	5,37 %	
35 - unter 40 Jahre	440 526	5,67 %	218 915	5,76 %	221 611	5,58 %	
40 - unter 45 Jahre	611 529	7,87 %	306 106	8,05 %	305 423	7,69 %	
45 - unter 50 Jahre	683 416	8,79 %	344 981	9,07 %	338 435	8,52 %	
50 - unter 55 Jahre	606 975	7,81 %	305 094	8,02 %	301 881	7,60 %	
55 - unter 60 Jahre	515 915	6,64 %	256 094	6,73 %	259 821	6,54 %	
60 - unter 63 Jahre	297 614	3,83 %	147 806	3,89 %	149 808	3,77 %	
63 - unter 65 Jahre	175 088	2,25 %	86 585	2,28 %	88 503	2,23 %	
65 - unter 70 Jahre	390 192	5,02 %	189 665	4,99 %	200 527	5,05 %	
70 - unter 75 Jahre	486 500	6,26 %	229 055	6,02 %	257 445	6,48 %	
75 - unter 80 Jahre	327 968	4,22 %	143 581	3,77 %	184 387	4,64 %	
80 - unter 85 Jahre	227 486	2,93 %	87 581	2,30 %	139 905	3,52 %	
85 und älter	195 019	2,51 %	51 770	1,36 %	143 249	3,61 %	

Zetel: Einwohneranteile am 31.12.2018 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2018 in Altersgruppen



Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Zetel

Strukturmerkmale der Bevölkerung

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2011 mit Wohnort Zetel			
Beschäftigte insgesamt			
Quelle: LSN online	zusammen	männlich	weiblich
Tabelle: W70I5103			
	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft		
insgesamt	76 ↘	54 ↘	22 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	17 22,4 %	13 24,1 %	4 18,2 %
25 - unter 45 J.	38 50,0 %	25 46,3 %	13 59,1 %
45 Jahre und älter	21 27,6 %	16 29,6 %	5 22,7 %
Produzierendes Gewerbe			
insgesamt	1 185 ↘	975 ↘	210 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	144 12,2 %	115 11,8 %	29 13,8 %
25 - unter 45 J.	502 42,4 %	424 43,5 %	78 37,1 %
45 Jahre und älter	539 45,5 %	436 44,7 %	103 49,0 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe			
insgesamt	853 ↘	448 ↘	405 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	119 14,0 %	59 13,2 %	60 14,8 %
25 - unter 45 J.	412 48,3 %	211 47,1 %	201 49,6 %
45 Jahre und älter	322 37,7 %	178 39,7 %	144 35,6 %
Sonstige Dienstleistungen			
insgesamt	1 621 ↘	641 ↘	980 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	226 13,9 %	79 12,3 %	147 15,0 %
25 - unter 45 J.	696 42,9 %	282 44,0 %	414 42,2 %
45 Jahre und älter	699 43,1 %	280 43,7 %	419 42,8 %
Alle Wirtschaftsbereiche			
insgesamt	3 735 ↘	2 118 ↘	1 617 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	506 13,5 %	266 12,6 %	240 14,8 %
25 - unter 45 J.	1 648 44,1 %	942 44,5 %	706 43,7 %
45 Jahre und älter	1 581 42,3 %	910 43,0 %	671 41,5 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2011 mit Wohnort Zetel			
nur in Teilzeit Beschäftigte			
Quelle: LSN online	zusammen	männlich	weiblich
Tabelle: W70I5103			
	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft		
insgesamt	21 ↘	12 ↘	9 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	6 28,6 %	3 25,0 %	3 33,3 %
25 - unter 45 J.	12 57,1 %	6 50,0 %	6 66,7 %
45 Jahre und älter	3 14,3 %	3 25,0 %	.
Produzierendes Gewerbe			
insgesamt	103 ↘	31 ↘	72 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	4 3,9 %	4 12,9 %	.
25 - unter 45 J.	38 36,9 %	9 29,0 %	29 40,3 %
45 Jahre und älter	61 59,2 %	18 58,1 %	43 59,7 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe			
insgesamt	253 ↘	36 ↘	217 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	20 7,9 %	3 8,3 %	17 7,8 %
25 - unter 45 J.	111 43,9 %	9 25,0 %	102 47,0 %
45 Jahre und älter	122 48,2 %	24 66,7 %	98 45,2 %
Sonstige Dienstleistungen			
insgesamt	569 ↘	64 ↘	505 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	20 3,5 %	4 6,3 %	16 3,2 %
25 - unter 45 J.	254 44,6 %	28 43,8 %	226 44,8 %
45 Jahre und älter	295 51,8 %	32 50,0 %	263 52,1 %
Alle Wirtschaftsbereiche			
insgesamt	946 ↘	143 ↘	803 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	50 5,3 %	14 9,8 %	36 4,5 %
25 - unter 45 J.	415 43,9 %	52 36,4 %	363 45,2 %
45 Jahre und älter	481 50,8 %	77 53,8 %	404 50,3 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Zetel: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2011			
Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen			
Tabelle: K2550120	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche	731 84,0 %		
Nichtdeutsche	139 16,0 %		
insgesamt	870	403 46,3 %	467 53,7 %
Anteil Einwohner	↳ 7,5 %	↳ 7,1 %	↳ 7,8 %

Zetel: Bevölkerungsveränderung 2011			
zusammen männlich weiblich			
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf			
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geburten	81	44	37
Sterbefälle	126	63	63
Saldo	- 45 - 0,4 %	- 19 - 0,3 %	- 26 - 0,4 %
Wanderungen			
Zuzüge	599	273	326
Fortzüge	577	273	304
Saldo	22 0,2 %	0,0 %	22 0,4 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt			
Gesamtsaldo	- 23 - 0,2 %	- 19 - 0,3 %	- 4 - 0,1 %
Einwohnerzahl am Jahresende			
insgesamt	11 674 ↘	5 715 ↘	5 959 ↘
davon Deutsche	11 423 97,8 %	5 598 98,0 %	5 825 97,8 %
davon Nichtdeutsche	251 2,2 %	117 2,0 %	134 2,2 %

Vergleich Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2011			
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen			
Tabelle: K2550120	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche	541 838 77,3 %		
Nichtdeutsche	159 070 22,7 %		
insgesamt	700 908	344 413 49,1 %	356 495 50,9 %
Anteil Einwohner	↳ 9,0 %	↳ 9,1 %	↳ 9,0 %

Zetel: Schwerbehinderte am 31.12.2011				
Quelle: LSN online		männlich	weiblich	
Tabelle: K2401051	Personen	in %	Pers.	in %
Einwohner	11 674 ↘		5 715 ↘	
dar. mit einer Behind.	502			
dar. mit mehreren B.	491			
insgesamt	993 8,5 %		548 9,6 %	
Grad der Behinderung				
insgesamt	993 ↘			
50	331 33,3 %			
60	160 16,1 %			
70	123 12,4 %			
80	121 12,2 %			
90	48 4,8 %			
100	210 21,1 %			

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl